

✠ Bilder zum Beten mit der Liturgie ✠

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Dt. 18,15-20; 1.Kor. 7,32-35; Mk. 1.21-28



Episoden aus dem Leben des Mose. Detai.l

Autor: Sandro Botticelli, 1481-82

Sixtinische Kapelle. Vatikan-Stadt.



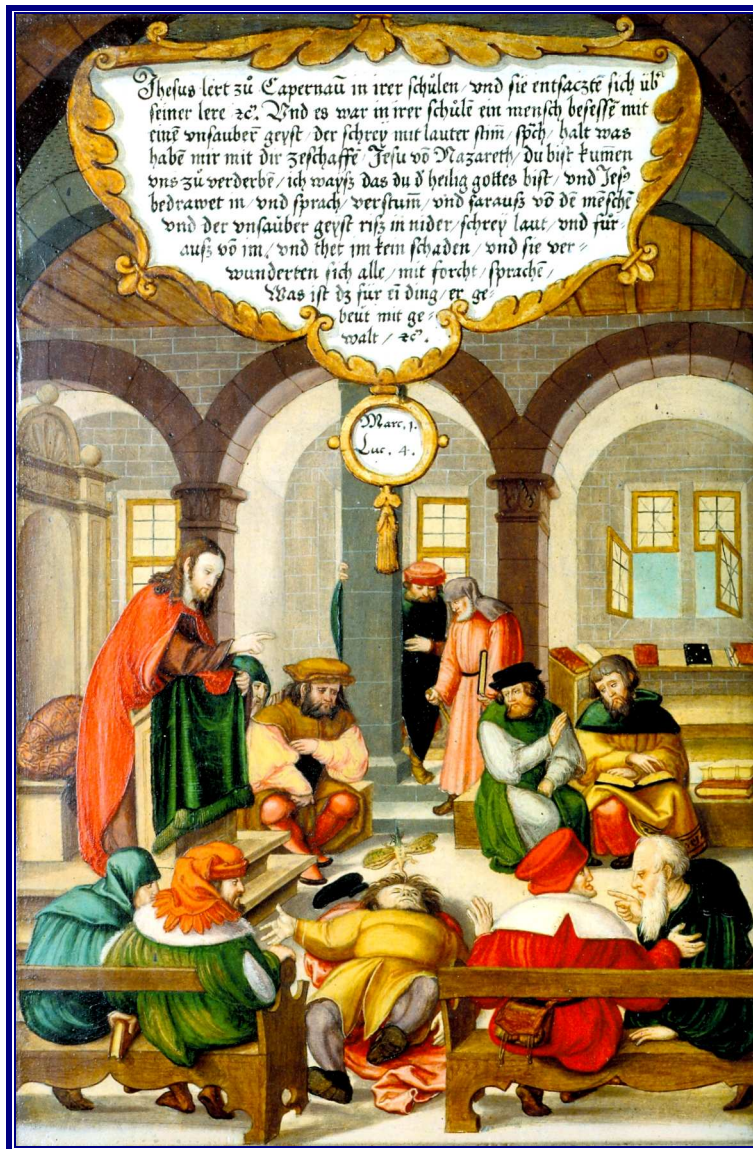
Mystische Verlobung der hl. Katharina von Alexandrien

Autor: Hans Memling, 1480

Metropolitan Museum of Art. New York

“Im Zusammenhang mit Ehe und Jungfräulichkeit antwortet Paulus auf die Fragen seiner Zeitgenossen. In unserer Zeit hätten wir dazu einige weitere Fragen. Paulus würde wohl öfter sagen: Darüber habe ich keinen Auftrag vom Herrn, aber ich will euch meine Meinung sagen. Und er würde von den christlichen Grundwahrheiten ausgehen: dass wir durch Christus die Barmherzigkeit Gottes erfahren haben; dass sein Geist in uns wohnt; dass Christus uns frei gemacht hat und dass es nicht angeht, diese Freiheit als Deckmantel der Willkür und Rücksichtslosigkeit zu benützen.”

Schott Missale



Christus in der Synagoge von Kafarnaum

Heinrich Füllmaurer, 1530-1570

Kunsthistorisches Museum. Wien.

“Wenn Jesus spricht, ist nicht nur der Inhalt seiner Rede von Bedeutung; er selbst ist das Wort Gottes für uns, daher die geheimnisvolle Macht seiner Rede. Die Dämonen zittern vor ihm; sie wissen - mit der Witterung des Hasses und des schlechten Gewissens -, wer er ist: „der Heilige Gottes“. Deshalb ist seine Lehre für uns nicht nur bewundernswert; sein Wort gilt, und es hat die Macht, uns zu retten.”

“Der Evangelist sagt uns nichts über den Inhalt der Predigt Jesu an jenem Sabbat in Kafarnaum. Er beschreibt ihre Wirkung: Staunen und Bestürzung. Die Zuhörer spüren die Macht seiner Rede, aber zum Glauben kommen sie nicht. Die Dämonen erkennen ihn als den „Heiligen Gottes“; sie gehorchen seinem Befehl, weil er mächtiger ist als sie, aber ihr Gehorsam ist Flucht in die Finsternis. Der Gehorsam des Glaubens ist Rückkehr zum Licht, Teilhabe an der Wahrheit und Heiligkeit Gottes.”



www.heribert-graab.de

www.vacarparacon-siderar.es